

Fall 9 Unstimmigkeiten innerhalb des Gemeinderats.



Vorgeschichte

An einer Klausurtagung behandelt der Gemeinderat wegweisende und zukunftsorientierte Themen für die Gemeinde. Der Gemeinderat erarbeitet dabei Leitsätze und Legislaturziele. Zudem kann die personelle Zukunft im Gemeinderat und in der Verwaltung diskutiert werden. Die Tagung ist eine wichtige und entscheidende Zusammenkunft in der bestehenden Amtsperiode. Innerhalb des bestehenden Gremiums kann es auch immer wieder personelle Unstimmigkeiten geben. Bei den Verhandlungen geht es deshalb meist nicht mehr ausschliesslich um die Sache. Es stehen persönliche Angelegenheiten im Vordergrund. Eine solche Konstellation schadet der Gemeinde und meist auch

dem gesamten Gemeindepersonal und ist nicht förderlich.

Fehlerquelle

Bei einer Klausurtagung handelt es sich um die strategische Ausrichtung einer ganzen Gemeinde für die kommenden Jahre. Ein unerfahrenes oder leider teilweise auch zerstrittenes Gremium unterlässt es bei wichtigen und schwierigen Themen oftmals professionelle Unterstützung beizuziehen.

TIPP

Der Beizug eines Mediators oder neutralen Moderators oder Beraters wird empfohlen. Die dafür anfallenden Kosten wurden in der Vergangenheit bestimmt schon sinnloser gesprochen.